

## Markterschließungsprogramm des BMWi (MEP)

### Ziel und Gegenstand:

Unterstützung von Klein- und mittelständischen Unternehmen beim außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung von Auslandsmärkten durch

- Informationsveranstaltungen im Inland (Modul Marktinformation)
- Unternehmerreisen zur Sondierung von Geschäftsmöglichkeiten in schwierigen oder neuen Märkten (Modul Markterkundung)
- Unternehmerreise mit Symposium (Modul Leistungsschau)
- Unternehmerreisen mit lokalen Präsentationsveranstaltungen (Modul Geschäftsanbahnung)
- Informationsreise für ausländische Einkäufer und Multiplikatoren

Im Vorfeld der meisten Maßnahmen wird den angemeldeten Teilnehmern eine Zielmarktanalyse zur Verfügung gestellt. Zielmarktanalysen und Ergebnisberichte vergangener Projekte stehen auf der Seite des MEP zur Verfügung.

### Modul Marktinformation

Das Modul Informationsveranstaltung beinhaltet eine eintägige in Deutschland organisierte Veranstaltung, die sich an erstmals exportinteressierte oder auf neue Märkte zielende KMU wendet. Im Vordergrund steht die detaillierte Information zu den entsprechenden Ländern, Experten aus den Zielländern informieren über allgemeine und rechtliche Rahmenbedingungen, zur konkreten Marktsituation und Marktchancen, Trends, Handelsbedingungen, technischen Voraussetzungen und Verfahren. Es handelt sich hierbei um eine Tagesveranstaltung mit einer Dauer von ca. 5 - 8 Stunden.

Gegebenenfalls kann eine Aufwandspauschale von 30,00 Euro für Verpflegung erhoben werden.

### Modul Markterkundung

Hierbei handelt es sich um eine Unternehmerreise zur Sondierung von Geschäftsmöglichkeiten in schwierigen oder neuen Märkten, wie z.B. Schwellen- und

Entwicklungsländer und neu entstehende Märkten. Schwerpunkt sind Informations- und Schulungsveranstaltungen im Ausland, in denen lokale Experten erste Informationen vermitteln. Hinzu kommen Kontakte mit Behörden, öffentlichen Einrichtungen und lokalen Geschäftspartnern sowie Standort- und Projektbesichtigungen.

Dieses Modul kann gegebenenfalls mit Messebesuchen oder ähnlichen Veranstaltungen im Zielland verknüpft werden. Von den teilnehmenden Unternehmen wird vor Projektbeginn ein Eigenanteil von

1. 500 EURO (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Million EURO Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern;
2. 750 EURO (Netto für Teilnehmer mit weniger als 50 Millionen EURO Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern; und
3. 1.000 EURO (Netto) für Teilnehmer ab 50 Millionen Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeiter erhoben. Reise-, Unterbringungs- und sonstige Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer/Teilnehmerinnen selbst.

### Modul Leistungsschau

Die Leistungsschau bietet deutschen Unternehmen die Möglichkeit, bei einem Symposium im Zielland dem ausländischem Fachpublikum Produkte, Dienstleistungen, mögliche Kooperationsfelder und Beispiele für Problemlösungen vorzustellen. Experten informieren zudem über die Leistungsfähigkeit der jeweiligen Branche in Deutschland. Es soll die gesamte Wertschöpfungskette gezeigt werden, die deutsche Hersteller abdecken können. Vorbereitete Gespräche zwischen deutschen und ausländischen Teilnehmern sowie Kontakte zu wichtigen Akteuren sind Bestandteil der Veranstaltung. Objekt- und Referenzbesuche sowie ein Projektmagazin in Landessprache runden das Programm ab. Von den teilnehmenden Unternehmen wird vor Projektbeginn ein Eigenanteil von

1. 500 EURO (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Million EURO Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern;
2. 750 EURO (Netto für Teilnehmer mit weniger als 50 Millionen EURO Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern; und
3. 1.000 EURO (Netto) für Teilnehmer ab 50 Millionen Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeiter erhoben. Reise-, Unterbringungs- und sonstige Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer/Teilnehmerinnen selbst.

#### Modul Geschäftsanbahnung

Hierbei handelt es sich um eine Unternehmerreise mit lokaler Informations- und Präsentationsveranstaltung unter Einbeziehung deutscher und lokaler Experten. Schwerpunkt ist die konkrete Geschäftsanbahnung zwischen in- und ausländischen Unternehmen durch individuelle Erstkontaktgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern des Ziellandes in deren Unternehmen vor Ort oder in Räumlichkeiten der AHK, ggfs. auch in einem Hotel. Von den teilnehmenden Unternehmen wird vor Projektbeginn ein Eigenanteil von

1. 500 EURO (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Million EURO Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern;
2. 750 EURO (Netto für Teilnehmer mit weniger als 50 Millionen EURO Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern; und
3. 1.000 EURO (Netto) für Teilnehmer ab 50 Millionen Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeiter erhoben. Reise-, Unterbringungs- und sonstige Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer/Teilnehmerinnen selbst.

#### Modul Einkäufer- und Informationsreise

Hierbei handelt es sich um drei- bis fünftägige Reisen ausländischer Einkäufer und Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik nach Deutschland. Im Rahmen dieser Reisen wird anwenderorientiertes Wissen und die Leistungsfähigkeit deutscher Produkte und Dienstleistungen anhand von Unternehmensbesichtigungen und Best-Practice-Beispielen vermittelt. Deutsche Unternehmen haben die Möglichkeit, ihr Leistungsangebot kostenfrei zu präsentieren und Referenzprojekte vorzustellen. Auch der Besuch einer deutschen Leitmesse ist denkbar.

#### Ansprechpartner

Geschäftsstelle Markterschließung KMU

Germany Trade & Invest (GTAI)

Villemombler Straße 76, 53123 Bonn

Telefon +49 228 249 93-239

E-Mail: [mep@gtai.de](mailto:mep@gtai.de)

<https://www.gtai-exportgui.de/de/de/auslandsmaerkte/markterschliessungsprogramm>

